

CHRISTEN im Irak

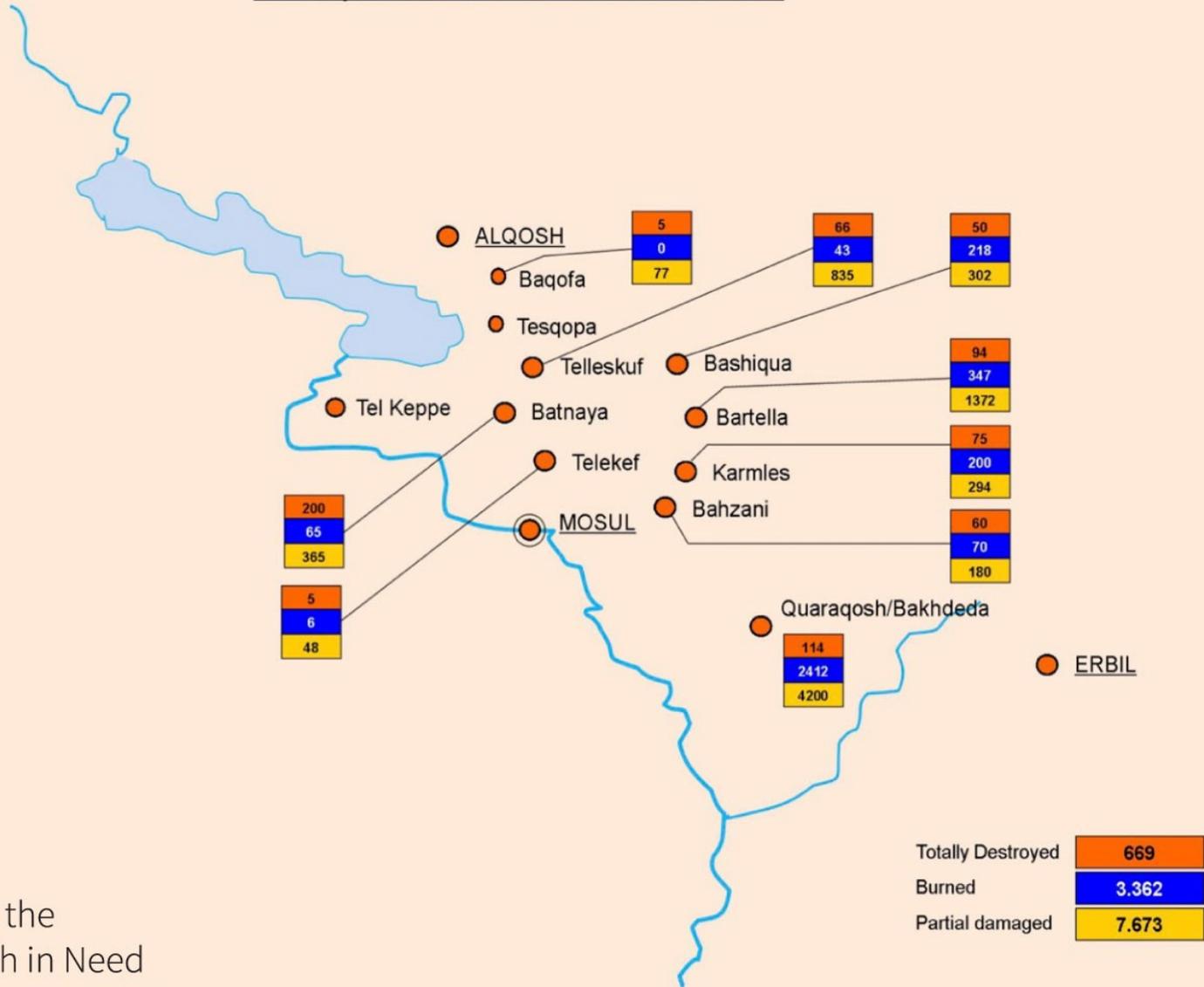




- **Veränderung einer Minderheit nach dem Angriff durch die Terrormiliz „Islamischer Staat“**
- **Verschwinden die Christen oder finden sie zu einer neuen Rolle?**
- **Nach dem Angriff auf die Region Sinjar und den Genozid an der Minderheit der Eziden werden die christlichen Dörfer angegriffen**
- **Wiederaufbau der christlichen Siedlungen in der „Niniveh“-Ebene kostet mindestens 200 Millionen Euro.**

Haben Christen eine Zukunft?

Destroyed Houses in the Nineveh Plains











TIGER
ENERGY DRINK

مشروب الطاقة
وايلد
تايجر

تفوق
دائم

www.wildtigerllc.co

اسواق هرمز

0750 8200301



- Die irakischen Christen gehören zu den ältesten christlichen Gemeinden im Orient: 14 anerkannte Kirchen. Die größte Gruppe sind Chaldäer, Syrisch-orthodoxen Kirche und die Assyrer. Insgesamt 14 christliche Kirche.
- Auch ein ethnisches Selbstverständnis: Die Chaldäer sahen und sehen sich als die „Ur-Iraker“. Ihr Name rührt von Chaldäa im Süden des Irak, mit hoher Bedeutung bereits im Alten Testament.
- 1980 lag der BV Anteil bei um die 10%, Vor der US-Militärintervention 2003 lebten nach Angaben der Gesellschaft für bedrohte Völker noch eineinhalb Millionen Christen im Land (knapp 4%). Vor dem Angriff des „IS“ auf ihre Siedlungsgebiete waren es zirka 400.000; sind jetzt 125.000
- Bagdads christliche Gemeinschaft, einst 750.000 Gläubige, ist inzwischen um 90 Prozent geschrumpft; in Mossul leben noch ca. 50.000 Christen

75% weniger Christen seit 2003



Bedeutung der Christen

- Ultimatum der Terrormiliz „Islamischer Staat“ an die christliche Bevölkerung in Mossul: Entweder flüchten oder zum Islam übertreten
- Häuser der Christen wurden mit „N“ für Nassarah

Mossul



Mosul Eye عين الموصل @MosulEye · 24m

Etchmiatzin Church, the Armenian Apostolic Church of Mosul.

Built: 1857

Renovated: 2003

Heavily damaged by ISIS: 2014

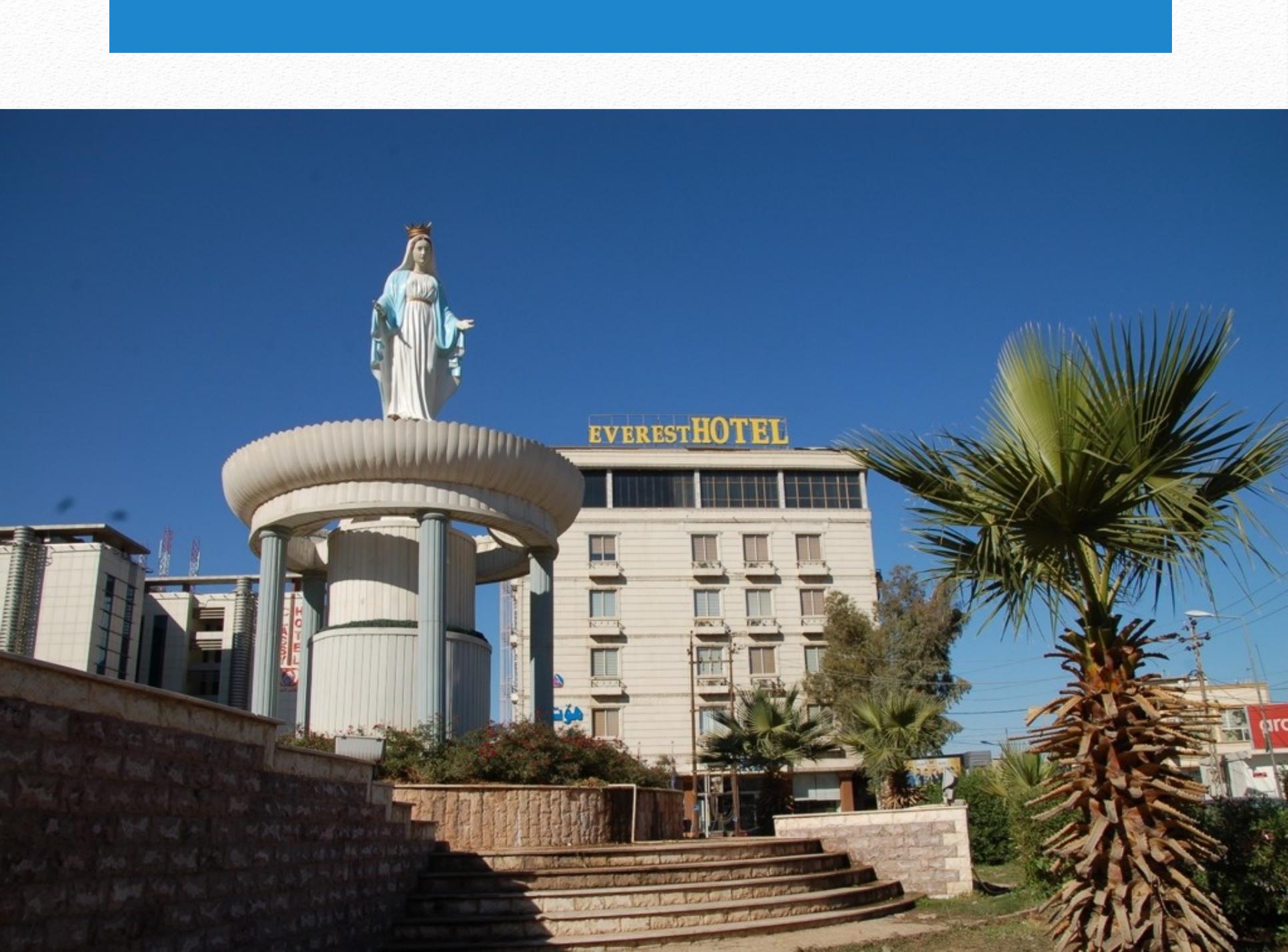
Located in Old Mosul.

The church contains one of the most beautiful inscriptions of the Armenian alphabet.

Next time for a post from Armenia [@AliTahmizian](#)







- 1921 der Irak entsteht in seiner heutigen Form; Veränderung der Rolle/ Lage von ethnischen und religiösen Minderheiten
 - Im Massaker von Semile wurden 1933 mehrere Tausend Assyrer in verschiedenen Dörfern Nordiraks ermordet. Das besonders betroffene Dorf Semile wurde Namensgeber.
 - Die Christen im Irak tragen wesentlich zur Etablierung des Bildungssystems im Land bei; ab 1968 nach dem Putsch der Ba'ath Partei werden private Schulen allerdings verboten
 - Zwischen Zentralregierung und den kurdischen Autonomiegebieten, aber an durch andere Machtkämpfe, werden Christen wie andere Minderheiten aufgerieben.
-



- 2010: Bei einem Selbstmordanschlag von al-Kaida Terroristen kommen 58 Menschen um.
- Islamische Extremisten gewinnen an Macht; Terrormiliz „Islamischer Staat“ vertreibt 120.000 Menschen.
- Dominanz von schiitischen Milizen im Sicherheitsapparat und auch in der Regierung
- „Es ist nicht sicher zurück zu kehren.“ – So die Antwort von Christen im Irak auf den Appell des Premiers Mustafa al-Kadhimi an die eine Million Christen im Ausland wieder zurück zu kommen.
- „Schicksalswahlen“ im Irak im Oktober;

Christen im Visier

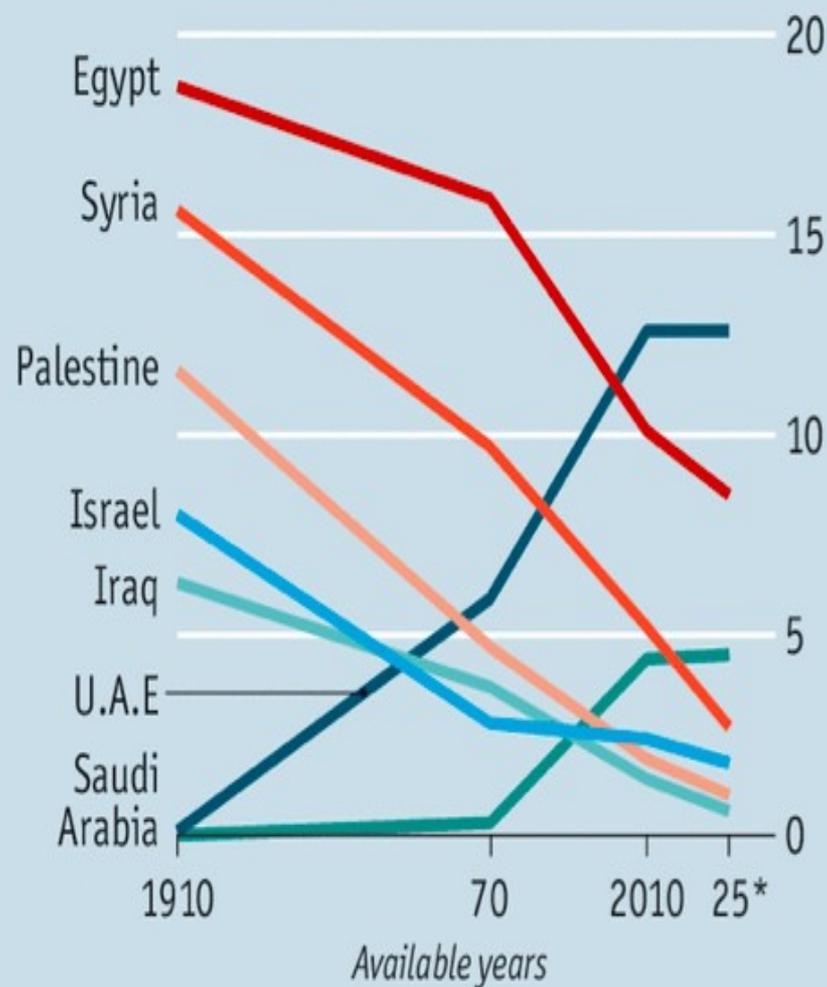
„Von der christlichen Kirche im Orient kann man mit Fug und Recht als einer Museumskirche sprechen, von einem Disneyland des Glaubens, in dem es bald keine lebendige Gemeinde von Gläubigen mehr geben wird.“

Dominikanerpater

Jerome Murphy O'Connor, der vier Jahrzehnte in Jerusalem gelebt hat

Exodus

Christians, as % of population



Source: "Ongoing Exodus: Tracking the Emigration of Christians from the Middle East" by T. Johnson and G. Zurlo, 2015

*Forecast